

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1730 Mittwoch, 11. September 2019

DIE WELT DER MEDIEN



UND WIR

Hallo, liebe Leser und Leserinnen. Wir sind die Klasse 4C der NMS Atzenbrugg und wir haben heute die Demokratiewerkstatt besucht. Wir haben eine Zeitung erstellt mit vier Themen. Wir wurden in vier gleich große Gruppen eingeteilt, wobei sich jede von ihnen mit anderen Themen auseinandergesetzt hat. Unsere Themen sind „Wie Nutzen wir Medien“, „Ich im Internet“, „Die Rolle der Medien in der Demokratie“ und „Rollenbilder in den Medien“.

Fabian (13)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

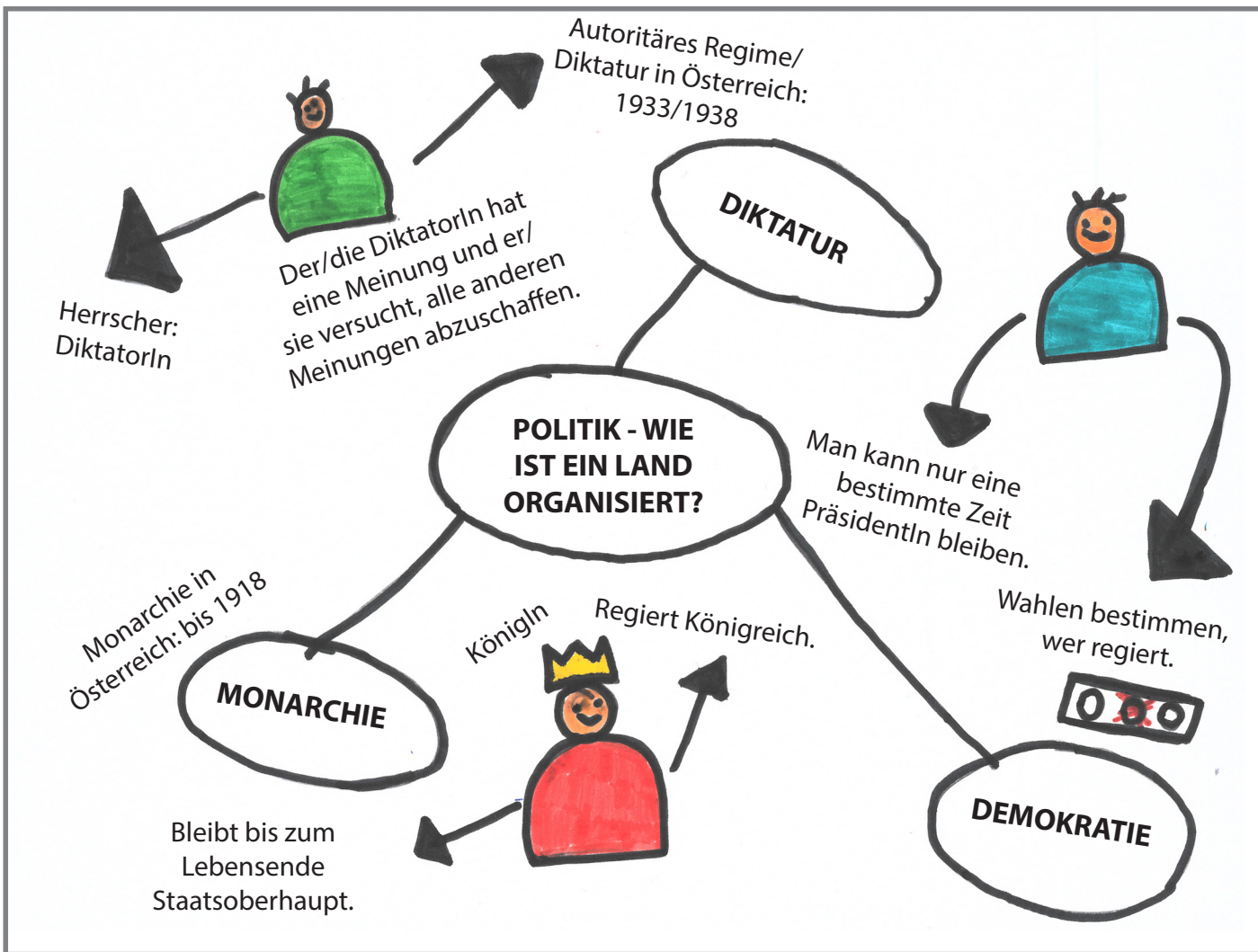
ROLLE DER MEDIEN

Sabrina (13), Fabian (13), Lena (13), Leon (13) und Eleonora (13)

Demokratie und Wahlen

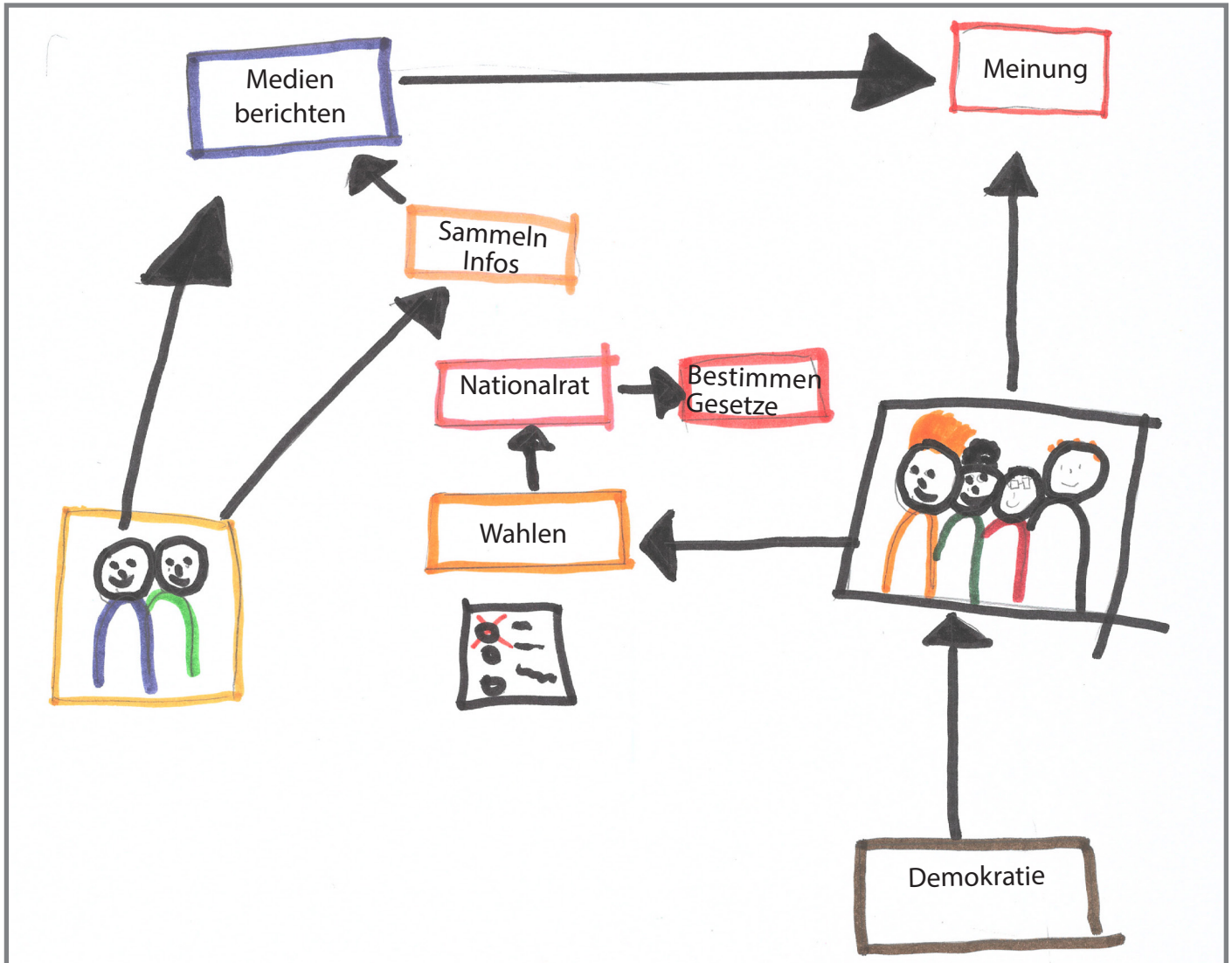
Wir leben in einer Demokratie, aber was bedeutet das eigentlich?
 Eine Demokratie heißt, dass die BürgerInnen ihre eigene Meinung äußern dürfen, indem sie wählen. So vertreten sie ihre persönliche Meinung. In manchen anderen Ländern wird anders Politik

gemacht, z.B. in Diktaturen. Diktatur bedeutet, dass eine einzelne Person die Entscheidungen trifft. In einer Monarchie bestimmt Königl n oder KaiserIn. Zumindest früher. Heute gibt es aber viele demokratisch organisierte Monarchien. Die Grafik unten fasst es zusammen.



Medien berichten - BürgerInnen wählen

Die ReporterInnen sammeln Informationen. Damit füllen sie die Medien. Das, was in den Medien steht, ist wichtig, damit sich die Menschen eine Meinung bilden können. In einer Demokratie dürfen die Leute wählen. Die nächste Wahl ist die Nationalratswahl. Bei dieser Wahl werden jene PolitikerInnen gewählt, die im Parlament über die Gesetze von Österreich bestimmen. Mit der Grafik auf der rechten Seite wollen wir euch einen Überblick geben.



Informieren oder kommentieren - Was ist der Unterschied?

Die Medien informieren die Menschen in der Demokratie. Sie verbreiten verschiedenste Nachrichten und berichten über das Geschehen in der Politik. Damit kontrollieren sie aber auch, was in der Politik passiert. Wenn etwas nicht passt, dann können Medien das auch berichten. Zum Beispiel können sie es kommentieren.

Kommentare ergänzen einen Bericht um eine persönliche Meinung. Das ist OK, wenn man erkennen

kann, dass es sich um eine eigene Meinung handelt. So können die Menschen selbst entscheiden, ob sie auch dieser Meinung sind oder nicht.

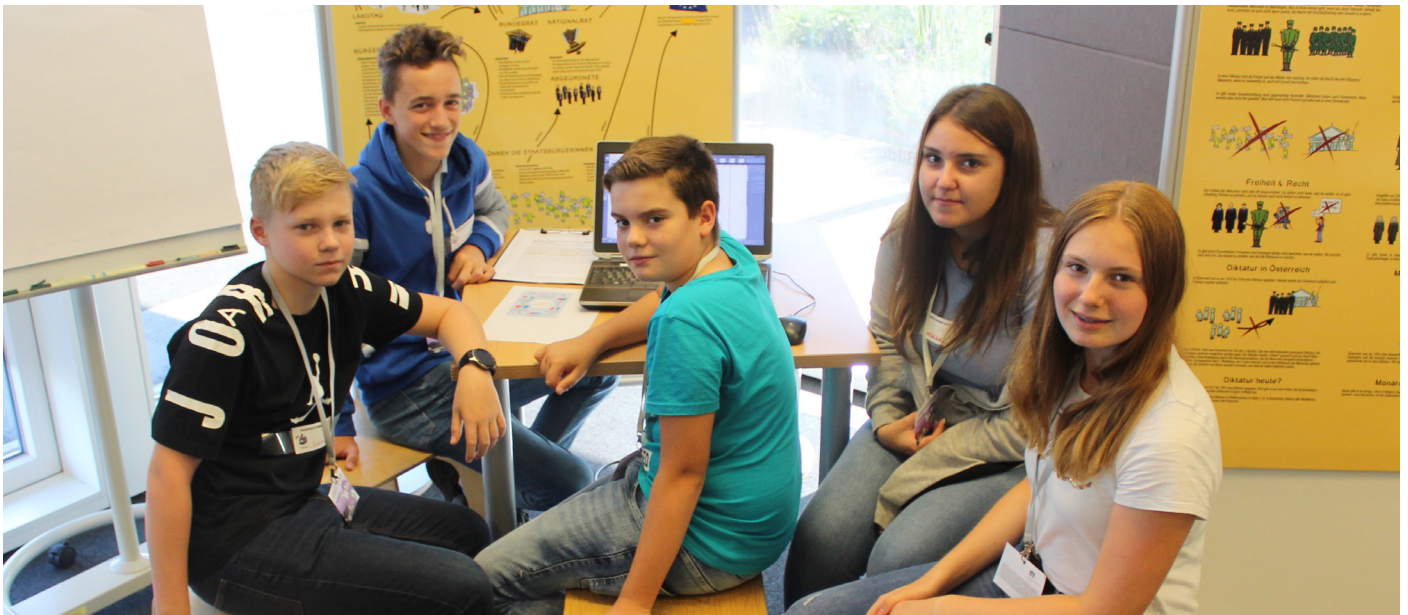


Was ist uns wichtig?

Uns ist wichtig, dass unsere Zeitung ernst genommen wird. Wir hoffen, unser Verdienst ist sehr hoch! Wir hoffen, viele Leute gehen wählen!

TYPISCH MÄNNLICH, TYPISCH WEIBLICH?!

Lena (13), Michelle (13), Simon (13), Lukas (13) und Raphael (13)



„Alle Männer sind stark und mutig. Alle Frauen sind lieb, aber zickig.“ Genau das sind Rollenbildern entsprechende Vorstellungen. Von denen und den dadurch entstehenden Problemen handelt unser Artikel.

Rollenbilder sind Vorstellungen, wie sich Männer und Frauen zu verhalten und auszusehen haben. Von Männern wird traditionellen Rollenbildern zufolge erwartet, dass sie groß, stark und mutig sind. Von Frauen wird diesen entsprechend erwartet, dass sie lieb, süß und sozial sind. Von diesen Rollenbildern wird angenommen, dass man "von Natur aus" so ist, also dass man mit diesen typisierenden Eigenschaften bereits geboren wird. Das ist aber nicht so und deswegen ein Problem! Menschen sind verschieden und sie besitzen unterschiedliche Eigenschaften. Jeder Mensch ist eine Zusammensetzung verschiedener Eigenschaften und man kann eigentlich nicht sagen, dass es rein männliche oder weibliche Eigenschaften gibt. Ein Problem von Rollenbildern ist, dass damit vermittelt wird, man müsse den Rollenbildern entsprechen. Wenn man das nicht tut, wird man schnell mal merkwürdig angesehen und im schlimmsten Fall von der Gesellschaft ausgegrenzt.

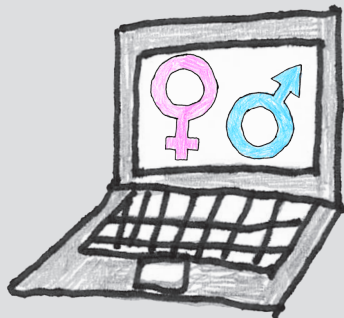
Lange Zeit haben Rollenbilder unsere Möglichkeiten eingeschränkt, zum Teil machen sie es noch heute. Laut Gesetz sind Männer und Frauen heute gleichberechtigt. Trotzdem ist es nach wie vor für Männer und Frauen schwieriger, einen typischen Job des anderen Geschlechtes zu ergattern.

Medien greifen oft diese Rollenbilder auf. In Büchern, Filmen und Serien wird z. B. erwartet, dass der starke Mann die schwache Frau rettet. Genauso kommen häufig Konflikte zwischen den Geschlechtern vor, bei denen davon ausgegangen wird, dass sich Männer und Frauen wegen ihrer angenommenen Unterschiedlichkeit nicht verstehen könnten. Medien berichten auch viel häufiger über Männer. Bei Frauen achten Medienberichte viel mehr auf das Aussehen. So wird auch bei Politikerinnen oft ihr Aussehen mehr thematisiert als ihre Inhalte.

Das Problem an Rollenbildern ist, dass die Menschen durch diese Darstellungen beeinflusst werden. Menschen, die diesen Rollenbildern nicht entsprechen, fühlen sich vielleicht dazu verpflichtet, sich zu jemandem zu machen, der sie gar nicht sind?

Was finden wir bei diesem Thema wichtig?

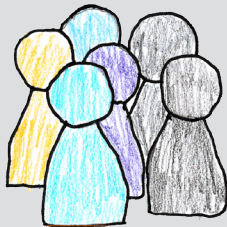
Es ist wichtig zu wissen, dass die Medien beeinflussen, wie wir Männer und Frauen wahrnehmen. Sie verstärken auch Rollenbilder. Wichtig ist für uns aber, dass ein/e jede/r so leben kann, wie er/sie es möchte und sich dabei nicht verstellen muss.



Vorstellungen über Rollenbilder beeinflussen Medienbeiträge.



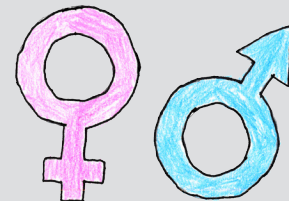
In den Medien werden oft diese Rollenbilder verbreitet und somit verstärkt.



Vorstellungen über typische Verhaltensweisen aufgrund des Geschlechts werden in der Gesellschaft verstärkt.

Teufelskreis der Beeinflussung

Wir haben uns überlegt, wie wir glauben, dass die verschiedenen Themenbereiche unseres Artikels zusammenhängen.



Medien beeinflussen wiederum die Vorstellungen darüber, wie Männer und Frauen sein sollen.



Der soziale Druck, diesen Vorstellung zu entsprechen, steigt. Wenn man diesen nicht entspricht, kann man AußenseiterIn werden.



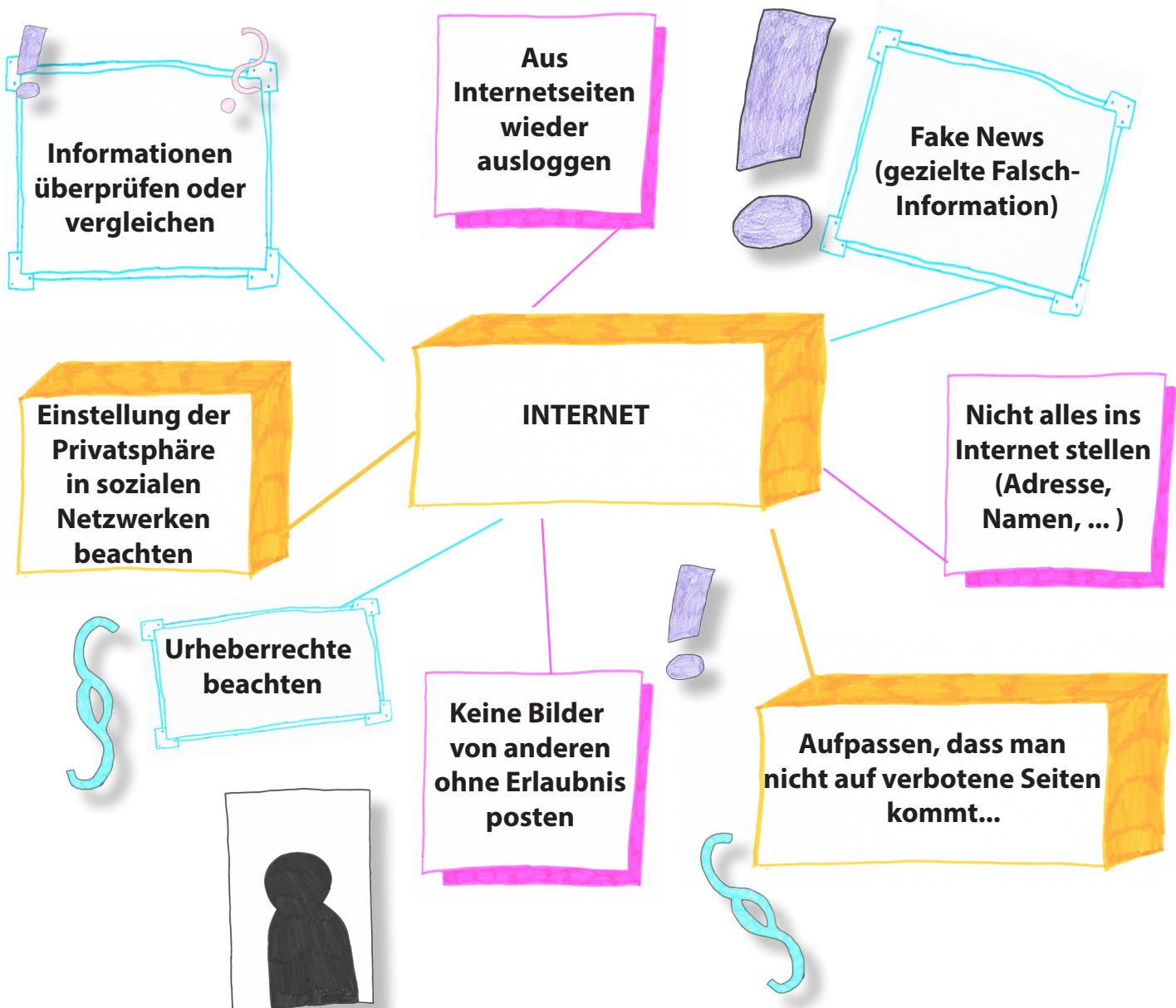
WISSENSWERTES ÜBER DAS INTERNET

Lukas (13), Lea (13), Julia (13), Matteo (13) und Daniel (13)

Im Internet kann man viel machen und über das Internet kann man viel wissen. Viele Menschen informieren sich und nutzen dabei das Internet. Wir zeigen euch, worauf man achten muss, wenn man im Internet unterwegs ist.

Da es im Internet viele Informationen gibt, gibt es auch viele Probleme. Woher weiß man eigentlich, was stimmt oder was nicht stimmt, und welche Informationen gibt es im Internet? Da wir uns gut mit dem Internet auskennen, können wir euch diese Fragen beantworten. Man kann eigentlich alles im Internet finden. Dazu kommt, dass wir selbst beeinflussen, was im Internet passiert. Zum Beispiel durch soziale Netzwerke wie Instagram, Facebook

oder viele andere. Häufig werden auch zum Beispiel für die Schule Bilder oder sonstiges gesucht. Aber mit Bildern sind auch immer Urheberrechte verbunden und die Menschen auf Bildern haben natürlich auch persönliche Rechte. Für die Arbeit, für die Schule und das Leben ist das Internet mittlerweile ein fixer Bestandteil geworden. Hier seht ihr eine Grafik, in der wir überlegt haben, was uns zum Internet alles einfällt.



Was wir im Internet wichtig finden

Wenn man was Bestimmtes sucht, sollte man viele verschiedene Seiten und Links vergleichen, um herauszufinden, was richtig ist und was man braucht. Zudem kann man sich mit FreundInnen oder Verwandten natürlich austauschen. Im Internet gibt es die verschiedensten Seiten. Es gibt natürlich auch manche Fake News. Vor diesen muss man sich besonders in Acht nehmen und sie sind nicht immer gleich zu erkennen. Man sollte nicht alles glauben, aber trotzdem Informationen genau anschauen. Viele Informationen sind richtig und hilfreich. Wir finden, das wahrscheinlich Wichtigste im Internet sind die eigenen Daten und die Daten von anderen. Man sollte sie nicht leichtfertig in sozialen Netzwerken angeben und gut überlegen, wo man die eigenen Daten überhaupt preisgeben will.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

4C, NMS Atzenbrugg, St. Pöltnerstraße 8, 3452 Heiligeneich

RICHTIGER MEDIENGEBRAUCH

Jacob (13), Maxi (13), Maxi (14), Sophie (13) und Flo (13)

In unserem Artikel geht es um das Thema Medien: wie man sie sicher benutzt und für welche Sachen sie benötigt werden. Weiters haben wir am Heldenplatz in Wien eine Umfrage zu dem Thema Mediennutzung gemacht. Seien Sie auf die Antworten gespannt!

Was sind Medien denn eigentlich?

Medien sind Kommunikationsmittel, die Informationen geben. Es gibt viele verschiedene Arten der Medien. Medien sind zum Beispiel Zeitungen, Radio, Menschen, Fernseher, Internet (Handy, Computer) und Bücher.

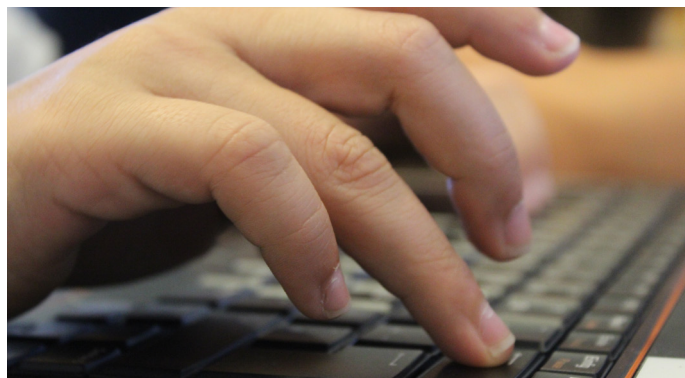
Unser liebstes Medium ist das Internet. Dort entstehen verschiedene Arten von Kommunikation. Zum Beispiel mit Suchmaschinen, indem du etwas eintippst (als Frage oder Stichwort) und du darauf tausende Antworten erhältst. Dabei muss man aber aufpassen, dass man zuverlässige Quellen findet.



Wir starteten eine Umfrage zum Thema „**Worauf sollten wir achten, wenn wir uns in Medien informieren?**“. Die am meisten erwähnte Antwort war, dass wir auf seriöse Quellen achten sollen, damit die Informationen einen hohen Wahrheitsgehalt haben. Auch wurde erwähnt, dass wir keine Leute durch Kommentare schädigen sollen.

Unsere Tipps für den sicheren Umgang mit Medien:

Bei unserem täglichen Gebrauch von Medien, insbesondere mit dem Internet, sollten wir auf unsere Sicherheit und unsere Daten achten. Prüfe zuverlässige Quellen durch das Lesen des Impressums. Verwende verschiedene Medien, um möglichst die "ganze Wahrheit" zu erfahren.



Was ist uns beim Informieren im Internet unbedingt wichtig?

Man soll **nicht nur einer** Internetseite vertrauen sondern auf mehreren Seiten nachsehen, weil man sich sonst eine **manipulierte und verfälschte Meinung** bilden könnte, wenn auf einer Seite vielleicht etwas steht, das falsch oder ungenau recherchiert ist.